

Team-Info 04/2025

CURRENTA
GRUPPE

JobRad-Angebot

Für Currenta und Tectrion gib es eine JobRad-Regelung: Noch bis zum 2. Mai 2025 gibt es wieder die Möglichkeit, ein Fahrrad bei einem JobRad-Vertragspartner auszuwählen und zu leasen. Currenta und Tectrion haben hierzu einen Rahmenvertrag mit „JobRad“, einem der großen deutschen Anbieter für Fahrrad-leasing, geschlossen. Die Finanzierung erfolgt durch die Umwandlung des Bonus.

Die Umwandlung aus dem laufenden Entgelt ist in Vorbereitung und wird dann nach Zustimmung der Tarifvertragsparteien ab Januar 2026 umgesetzt. Currenta und Tectrion überlassen dem / der Mitarbeiter*in das Fahrrad für eine feste Laufzeit von 36 Monaten zur beruflichen und privaten Nutzung. In dem Angebot inbegriffen ist zudem eine arbeitgeberfinanzierte Vollkaskoversicherung sowie eine optionale Inspektion.

Das Belegschafts-Team fordert die Ausweitung der Regelung für die ganze CUR-Gruppe, also auch für die Chemion.



Fehlzeitenrückkehrgespräche

Das Unternehmen möchte die Vorgesetzten dazu anhalten, nach einer Fehlzeit (Krankheit oder Urlaub!) wieder vermehrt Rückkehrgespräche zu führen. Die Betriebsräte des Belegschafts-Team raten hier zur Vorsicht und machen darauf aufmerksam, dass alle Mitarbeiter*innen das Recht haben, hierzu ein Betriebsratsmitglied seiner/ihrer Wahl hinzuzuziehen. Im Zweifelsfall sollte davon gerne Gebrauch gemacht werden, um mögliche Nachteile zu vermeiden!

Ansprechpartner Team-Info:

Emine Erdoganmus, Mobil +49 1753072933
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Tanja Domke, Mobil +49 1624195844
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Andre Wolf, Mobil +49 1723580770
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Ingo Esters, Tel. +49 21431396033
Betriebsrat CUR/TEC Dormagen

Jürgen Wiese, Tel. +49 1753065513
Betriebsrat CUR/TEC Dormagen

Betriebsrats-
Mitglieder
Leverkusen

Vorstand

Betriebsrats-
Mitglieder
Dormagen



CUR/TEC LEV

Sprechstunde unserer Betriebsräte:

Aufgrund der ersten guten Erfahrungen wollen wir in den nächsten Wochen jeden Donnerstag, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr eine Online-Sprechstunde anbieten:

24. April	Emine Erdoganmus
08. Mai	Andre Wolf
15. Mai	Emine Erdoganmus

Selbstverständlich sind nach Voranmeldung über „Mitmach-Formular“ nach wie vor Termine in Präsenz möglich.

Hinweis für Online-Nutzer:

Unsere Team-Info ist an verschiedenen Feldern bzw. Pfeilen mit Link's versehen, über die direkt weiterführende Informationen erhalten werden können.



Woche der Familiengesundheit

Die pronovaBKK führt während eines Zeitraums vom 12. bis zum 16. Mai 2025 für alle Mitarbeiter*innen der CUR-Gruppe (also auch für Chemion) ein Aktionsprogramm durch – mit Impulsen und Praxistipps für ein Leben zwischen Beruf und Familie. Bei den Aktionen steht die gesamte Familie im Mittelpunkt. **Die Teilnahme ist unabhängig von einer Mitgliedschaft bei der Krankenkasse.**

Unter anderem gibt es folgende Themen:

- Poetry Act: „Ein guter Mensch“
- Yoga-Einheiten Kinder und Erwachsene
- Ernährungstipps: So is(st) Mann/Frau
- Mediensuchtprävention
- Achtsam Eltern werden und sein
- Bausteine der Vorsorge
- Pubertät verstehen
- Zeichen gegen Mobbing

Alle Aktionen und Angebote finden online statt und sind nach der Anmeldung kostenfrei.

Hintergrund ist die von den Vereinten Nationen 1993 erfolgte Festlegung des 15. Mai als „internationalen Tag der Familie“. Die pronovaBKK plant deshalb diese Aktionswoche, bei der die Familie im Fokus steht.



Ungleichheit bleibt!

Bei der Bekämpfung der Ungleichheit hat Deutschland in den zurückliegenden zehn Jahren nachgelassen. Sowohl das Steuersystem als auch der Sozialstaat haben zuletzt weniger gegen Ungleichheit getan als in früheren Jahren. So lautet das Ergebnis einer aktuellen Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. Die 2010er-Jahre hätten demnach gute

Voraussetzungen geboten, weniger Einkommensungleichheit zu erreichen und die Armut im Land zu verringern. Aber weder das jahrelange Wirtschaftswachstum noch die geringe Arbeitslosigkeit hätten sich positiv ausgewirkt. Das WSI hat die Daten mit einer Erwerbspersonenbefragung erstellt. Dazu wurden Ende 2024 mehr als 7000 Erwerbspersonen in Deutschland befragt. Die Studie zeigt somit auch, wie die Deutschen den Sozialstaat bewerten und welche Einstellungen sie zum Thema Ungleichheit haben.

Durch den Fokus auf Erwerbspersonen bilden die Daten vor allem die Einstellungen derjenigen ab, die den Sozialstaat durch ihre Steuern und Abgaben maßgeblich finanzieren. Wegen der aufwendigen Datenaufbereitung reichten die aktuell verfügbaren Daten nur bis 2021. Das Fazit der Studie ist dennoch entsprechend deutlich: Der Zeitraum, in dem zunächst Union und FDP die Regierung stellten, dann Union und SPD, sei insgesamt als „verlorenes Jahrzehnt“ im Kampf gegen Armut und Ungleichheit zu betrachten.

1. Mai-Demo in Köln

12:00 Uhr Demo zum Heumarkt
ab DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz

13:00 Uhr Kundgebung, Heumarkt
Willich Roßmann & Judith Gövert
Kölner Gewerkschaften & DGB-Jugend

Hans-Jürgen Urban
Vorstandsmitglied der IG Metall

14:15 Uhr Kabarett & Musik
Wilfried Schmickler
Buntes Herz
The Red Flags

mit Kinderprogramm

MACH DICH STARK
MIT UNS

1. Mai 2025

Treffpunkt in Leverkusen

